



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Gebetserhörungen

Ehren des heiligen Antonius für die Missionen von mehreren Wohltätern gesammelt Mk. 10.—, Essen-West Mk. 20.—, Miesenheim Mk. 5.—, Aichaffenburg Mk. 1.50, Dillingen Frs. 50.—, Schmerbecke Mk. 3.—, Duisburg-Meiderich Mk. 7.50, Würzburg Mk. 20.—.

Für die Heidenkinder: Wieschowa Mk. 1.—.

Almosen: Oppeln Mk. 3.—, Dortmund Mk. 3.—, Markelsheim Mk. 7.50, Niedorf Mk. 3.—, Brotdorf Mk. 8.22, Essen Mk. 2.50, Dachau Mk. 2.50, Berlin Schönberg Mk. 2.50, Würzburg Mk. 1.50.

Zur Ausbildung der Schwestern Buchholz Mk. 1.50.

Für Missionszwecke: Chrumczüg Mk. 5.—.

Für den Neubau einer Kirche: Himmelsthür Mk. 5.—.

Für eine arme Kirche in Afrika: Elgermühle Mk. 10.—.

Für die Missionschule zur Ausbildung von Missionslehrerinnen: Horrem, gesammelt von mehreren Wohltätern Mk. 20.—, Neidingen zu Ehren der heiligen Familie in einem großen Anliegen Mk. 10.—.

Willst du glücklich sein auf Erden, trage bei zu anderer Glück, die Freude, die wir anderen geben, kehrt ins eigne Herz zurück. Dies tun in hervorragender Weise alle jene, die mithelfen, durch ein, wenn auch noch so kleines Scherflein, daß auch arme, brave Mädchen ihr schönes Ziel, einst als Missionslehrerin in Afrika wirken zu können, erreichen. Durch diese tragen die Wohltäter dann auch bei, daß vielen armen Heidenkindern das Glück zuteil wird, den lieben Heiland kennenzulernen, der dies doppelte Liebeswerk auch gewiß doppelt lohnen wird.

Allen lieben Wohltätern ein recht herzliches Vergelt es Gott! Es segne und schütze alle unsere lieben Wohltäter das kostbare Blut unseres Herrn Jesu Christi!

Gebetserhörungen

Der himmlischen Mutter Maria und der kleinen heiligen Theresia vom Kinde Jesu besten Dank für Erhörung. F. B. Büsbach.

Öffentlicher Dank. Dem heiligsten Herzen Jesu, der lieben Gottesmutter und dem heiligen Antonius innigen Dank für Erhörung und Bitte in großem Anliegen.

Rätsellese

Zwei Männer haben Schafe; der eine sagt zum andern: „Gib mir eins von deinen Schafen, dann habe ich doppelt soviel wie du.“ „Nein“, sagt der andere, „gib mir eins von deinen, dann habe ich gerade so viel wie du.“ — Wieviel hat jeder?

Auflösung der Rätsel aus voriger Nummer

1. Eine Waise, weil sie von fremden Leuten aufgezogen wird.
2. Der Küfer, weil er alles reiflich überlegt und faßlich darstellt.
3. Die Haut.